



Mehr Geld UND mehr Freizeit gibt's nur mit der GDL!

In kürze startet die NordWestBahn die Mitarbeiterabfrage ob man ab dem Jahr 2019 6 zusätzliche Tage mehr Urlaub möchte. Obwohl alle Mitarbeiter sich für oder gegen zusätzliche Urlaubstage entscheiden müssen, unterscheiden sich hier die Tarifverträge.

Bei der jetzt stattfindenden Abfrage muss man sich für die Jahre 2019 und 2020 festlegen, anschließend kann jährlich wieder gewechselt werden. Alle Kollegen in GDL Tarifverträgen erhalten auf Basis einer 39 Stundenwoche bereits seit dem 1.1.2018 mehr Geld. Das erklärt sich, weil unsere Entgelttabellen seit diesem Tag für 38 Wochenstunden gelten, der Haustarif bei der NWB aber 39 Stunden vorschreibt. Weitere Entgeltanpassungen im Juli 2018 und im April 2019 finden statt, egal wie man sich entscheidet. Nicht GDL Mitglieder können nur zum Januar 2019 eine Entgelterhöhung erhalten, diese aber auch nur wenn sie die zusätzlichen Urlaubstage nicht in Anspruch nehmen.

Natürlich muss der zusätzliche Urlaub irgendwo herkommen, da wir nicht auf Geld für den Urlaub verzichten, werden die Stunden für sechs zusätzliche Tage durch eine Erhöhung der Arbeitszeit auf 40 Stunden pro Woche erreicht. Durch die Anpassung der Zeitwerte für jeden einzelnen Urlaubstag muss am Ende in diesem Modell sogar weniger gearbeitet werden als in der 39 Stunden Woche. An diesem Punkt geht es uns aber weniger um die Tatsache das man wenige Stunden gewinnt, viel mehr kann Freizeit durch 6 zusätzliche Urlaubstage besser verplant werden. Es spricht also viel für die zusätzlichen Urlaubstage.

Ob man nun lieber in der 39 Stunden Woche bleibt oder die sechs Tage zusätzlichen Urlaub nimmt kann nun jeder für sich selbst entscheiden.

Für weitere Fragen zu dem Thema stehen Euch die Kolleginnen und Kollegen aus den Ortsgruppen und die GDL Betriebsräte gerne zur Verfügung

Sebastian Rotter